

# ANFRAGE

zur aktuellen Fragestunde  
des Südtiroler Landtags  
im Mai 2023

## Ergebnisse der GIS-Reform

Im vergangenen April wurde im Landtag ein von der Südtiroler Landesregierung vorgelegtes Gesetz verabschiedet, wonach Leerstände und Zweitwohnungen vor allem in Gemeinden mit Wohnungsnot höher besteuert werden. Ein Jahr danach harren folgende Fragen einer Beantwortung:

1. Wie viele Zweitwohnungen waren am 31.12.2021 in den Gemeinden Bozen, Meran, Brixen, Leifers, Sterzing, Wolkenstein, St. Ulrich, St. Christina, Abtei, Corvara, Enneberg, Terlan, Eppan, Auer Kaltern, Schenna, Lana, Marling, Tirol, Sexten und Vahrn gemeldet?
2. Welche GIS-Einnahmen hatten diese Gemeinden in den Jahren 2019 und 2021 insgesamt?
3. Welche GIS-Einnahmen hatten diese Gemeinden in den Jahren 2019, 2021 und 2022 allein aus Zweitwohnungen?
4. Wie hoch sind die GIS-Einnahmen in diesen Gemeinden für das laufende Jahr, wenn sie auf die aktuelle Zahl der Zweitwohnungen (Stand 01.05.2023) und mit den aktuellen Steuersätzen berechnet werden?
5. Wie viele Zweitwohnungen waren am 01.01.2022 in Südtirol gemeldet?
6. Wie viele Zweitwohnungen zum 01.05.2023?

  
L. Abg. Andreas Leiter Reber





Bozen, 19.05.2023

Bearbeitet von:

Herrn L.-Abg.  
Andreas Leiter Reber

Südtiroler Landtag  
Im Hause

Zur Kenntnis: Frau Präsidentin  
Rita Mattei  
Südtiroler Landtag

Im Hause

### Antwort auf die Anfrage zur aktuellen Fragestunde 51-05-23

Sehr geehrter Landtagsabgeordnete,

ich nehme hiermit Bezug auf die genannte Anfrage, welche anlässlich der "Aktuellen Fragestunde" bei der letzten Landtagssession vorgelegt wurde und schriftlich zu beantworten ist.

**1. Wie viele Zweitwohnungen waren am 31.12.2021 in den Gemeinden Bozen, Meran, Brixen, Leifers, Sterzing, Wolkenstein, St. Ulrich, St. Christina, Abtei, Corvara, Enneberg, Terlan, Eppan, Auer Kaltern, Schenna, Lana, Marling, Tirol, Sexten und Vahrn gemeldet?**

Vorausgeschickt werden muss, dass für die Beantwortung der Fragen 1), 3), 5) und 6) auch die Miteinbeziehung des Südtiroler Gemeindeverbandes notwendig war. Daher wurde die Anfrage zur Aktuellen Fragestunde am 10.05.2023 dem Südtiroler Gemeindeverband übermittelt, und zwar mit dem Ersuchen zweckdienliche Hinweise zur Beantwortung der Fragen zu übermitteln. Dies deshalb, da die Landesverwaltung nicht über alle angefragten Daten verfügt. Der Südtiroler Gemeindeverband hat dazu mit E-Mail Schreiben des Präsidenten Andreas Schatzer am 12.05.2023 geantwortet und mitgeteilt, dass der Gemeindeverband leider nicht über die erforderlichen Informationen verfügt, um auf die verschiedenen Fragen laut Anfrage antworten zu können. Um auf die Fragen antworten zu können, müsste der Gemeindeverband eine eigene Erhebung bei den Gemeinden durchführen. Eine derartige Erhebung wird der Gemeindeverband – vor allem beziehungsweise auf die Beantwortungspflicht der Gemeinden von Landtagsanfragen laut Mitteilung Nr. 82/2016 – nicht durchführen.

**2. Welche GIS-Einnahmen hatten diese Gemeinden in den Jahren 2019 und 2021 insgesamt?**

Aus den jeweiligen Abschlussrechnungen der in der Anfrage aufgelisteten Gemeinden gehen folgende GIS-Einnahmen hervor:



Gemeinde	Daten laut Abschussrechnung					
	2019			2021		
	GIS	Kontrolltätigkeit GIS	Insgesamt	GIS	Kontrolltätigkeit GIS	Insgesamt
Abtei	3.421.616,70 €	26.968,71 €	<b>3.448.585,41 €</b>	2.924.736,67 €	6.642,41 €	<b>2.931.379,08 €</b>
Auer	1.231.310,76 €	0,00 €	<b>1.231.310,76 €</b>	1.230.508,91 €	0,00 €	<b>1.230.508,91 €</b>
Bozen	45.854.024,83 €	3.379.623,10 €	<b>49.233.647,93 €</b>	48.234.884,52 €	3.793.305,31 €	<b>52.028.189,83 €</b>
Brixen	7.766.683,85 €	401.593,84 €	<b>8.168.277,69 €</b>	7.850.501,53 €	385.181,13 €	<b>8.235.682,66 €</b>
Corvara	2.780.559,92 €	31.700,63 €	<b>2.812.260,55 €</b>	2.434.091,01 €	49.173,67 €	<b>2.483.264,68 €</b>
Enneberg	1.709.318,15 €	0,00 €	<b>1.709.318,15 €</b>	1.695.786,24 €	0,00 €	<b>1.695.786,24 €</b>
Eppan	4.785.809,18 €	144.086,95 €	<b>4.929.896,13 €</b>	4.733.291,87 €	0,00 €	<b>4.733.291,87 €</b>
Kaltern	3.011.050,00 €	0,00 €	<b>3.011.050,00 €</b>	2.849.220,83 €	0,00 €	<b>2.849.220,83 €</b>
Lana	5.278.299,45 €	0,00 €	<b>5.278.299,45 €</b>	4.809.686,21 €	0,00 €	<b>4.809.686,21 €</b>
Leifers	4.182.112,94 €	250.774,18 €	<b>4.432.887,12 €</b>	4.230.539,81 €	735.571,82 €	<b>4.966.111,63 €</b>
Marling	1.314.331,99 €	0,00 €	<b>1.314.331,99 €</b>	1.184.606,77 €	0,00 €	<b>1.184.606,77 €</b>
Meran	16.190.792,78 €	266.196,97 €	<b>16.456.989,75 €</b>	16.798.550,93 €	239.108,06 €	<b>17.037.658,99 €</b>
Schenna	1.992.315,99 €	23.691,96 €	<b>2.016.007,95 €</b>	2.032.834,70 €	10.600,25 €	<b>2.043.434,95 €</b>
Sexten	1.208.637,15 €	0,00 €	<b>1.208.637,15 €</b>	1.036.358,05 €	22.242,90 €	<b>1.058.600,95 €</b>
St. Christina	1.641.199,06 €	0,00 €	<b>1.641.199,06 €</b>	1.404.875,70 €	0,00 €	<b>1.404.875,70 €</b>
St. Ulrich	3.307.435,12 €	0,00 €	<b>3.307.435,12 €</b>	2.864.194,70 €	0,00 €	<b>2.864.194,70 €</b>
Sterzing	2.651.775,88 €	89.309,24 €	<b>2.741.085,12 €</b>	2.580.922,71 €	24.589,87 €	<b>2.605.512,58 €</b>
Terlan	1.626.145,98 €	166.331,35 €	<b>1.792.477,33 €</b>	1.672.649,67 €	0,00 €	<b>1.672.649,67 €</b>
Tirol	1.761.832,29 €	220,72 €	<b>1.762.053,01 €</b>	1.323.449,40 €	0,00 €	<b>1.323.449,40 €</b>
Vahrn	1.681.671,29 €	7.457,72 €	<b>1.689.129,01 €</b>	1.571.722,82 €	0,00 €	<b>1.571.722,82 €</b>
Wolkenstein	3.593.174,82 €	0,00 €	<b>3.593.174,82 €</b>	2.864.330,64 €	0,00 €	<b>2.864.330,64 €</b>

### 3. Welche GIS-Einnahmen hatten diese Gemeinden in den Jahren 2019, 2021 und 2022 allein aus Zweitwohnungen?

Siehe dazu Antwort auf Frage 1

### 4. Wie hoch sind die GIS-Einnahmen in diesen Gemeinden für das laufende Jahr, wenn sie auf die aktuelle Zahl der Zweitwohnungen (Stand 01.05.2023) und mit den aktuellen Steuersätzen berechnet werden?

Aus den jeweiligen Haushaltsvoranschlägen der Gemeinden gehen folgende veranschlagte GIS-Einnahmen hervor:

Gemeinde	Daten HHV		
	2023		
	GIS	Kontrolltätigkeit GIS	Insgesamt
Abtei	3.620.000,00 €	12.000,00 €	<b>3.632.000,00 €</b>
Auer	1.250.000,00 €	0,00 €	<b>1.250.000,00 €</b>
Bozen	45.000.000,00 €	600.000,00 €	<b>45.600.000,00 €</b>
Brixen	8.700.000,00 €	0,00 €	<b>8.700.000,00 €</b>
Corvara	2.449.120,00 €	1.000,00 €	<b>2.450.120,00 €</b>
Enneberg	1.775.000,00 €	0,00 €	<b>1.775.000,00 €</b>
Eppan	5.280.000,00 €	110.000,00 €	<b>5.390.000,00 €</b>
Kaltern	3.550.000,00 €	25.000,00 €	<b>3.575.000,00 €</b>
Lana	5.200.000,00 €	0,00 €	<b>5.200.000,00 €</b>
Leifers	4.375.000,00 €	150.000,00 €	<b>4.525.000,00 €</b>
Marling	1.300.000,00 €	0,00 €	<b>1.300.000,00 €</b>
Meran	16.600.000,00 €	170.000,00 €	<b>16.770.000,00 €</b>
Schenna	2.100.000,00 €	25.000,00 €	<b>2.125.000,00 €</b>
Sexten	1.418.000,00 €	0,00 €	<b>1.418.000,00 €</b>
St. Christina	1.600.000,00 €	0,00 €	<b>1.600.000,00 €</b>
St. Ulrich	3.300.000,00 €	0,00 €	<b>3.300.000,00 €</b>
Sterzing	2.750.000,00 €	5.000,00 €	<b>2.755.000,00 €</b>
Terlan	1.750.000,00 €	0,00 €	<b>1.750.000,00 €</b>
Tirol	1.900.000,00 €	2.000,00 €	<b>1.902.000,00 €</b>
Vahrn	1.800.000,00 €	0,00 €	<b>1.800.000,00 €</b>
Wolkenstein	3.660.000,00 €	0,00 €	<b>3.660.000,00 €</b>



**5. Wie viele Zweitwohnungen waren am 01.01.2022 in Südtirol gemeldet?**

Siehe dazu Antwort auf Frage 1

**6. Wie viele Zweitwohnungen zum 01.05.2023?**

Siehe dazu Antwort auf Frage 1

Mit freundlichen Grüßen

Der Landeshauptmann  
Arno Kompatscher  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)